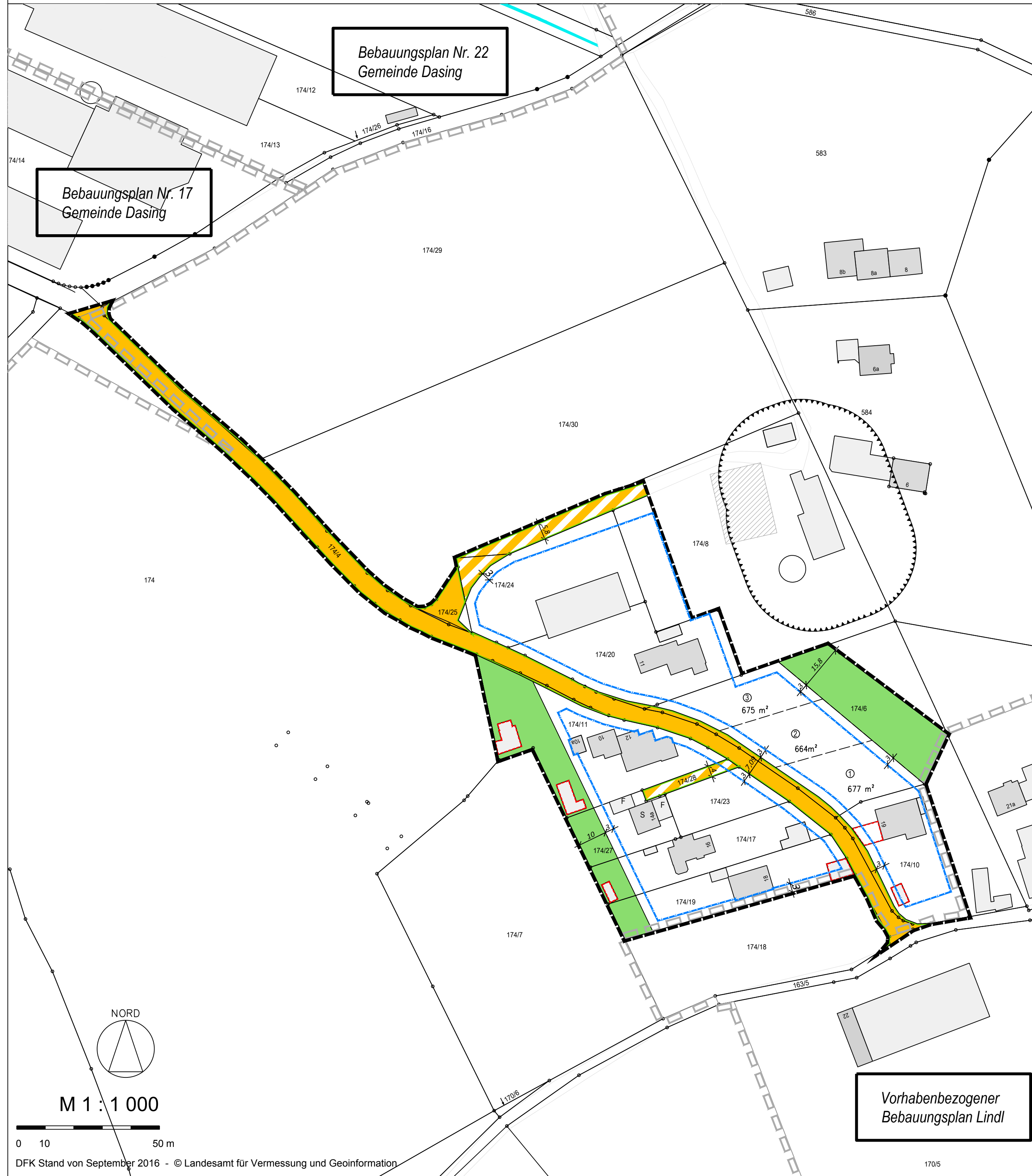


A) PLANZEICHNUNG



B) ZEICHENERKLÄRUNG

1. für die Festsetzungen

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

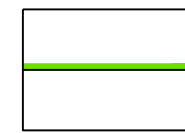


Baugrenze

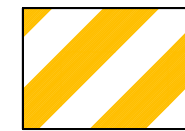
Verkehrsflächen
(§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)



Straßenverkehrsflächen



Straßenbegrenzungslinie



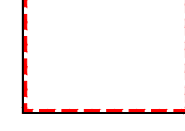
private Verkehrsfläche

Grünflächen
(§ 5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)



Grünflächen

Sonstige Planzeichen

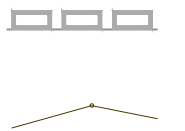


Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
(§ 9 Abs.1 Nr.4 und 22 BauGB)

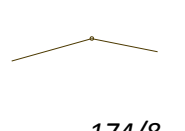


Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
(§ 9 Abs.7 BauGB)

2. für die Hinweise

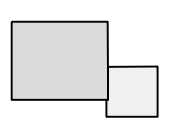


Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
bestehender Bebauungspläne

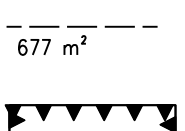


bestehende Grundstücksgrenzen

174/8 Flurnummern



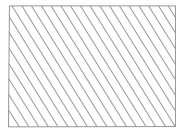
bestehende Haupt- und Nebengebäude



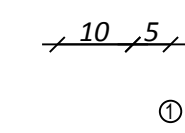
Vorschlag für die Grundstücksteilung
mit Fläche



Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(§ 5 Abs.2 Nr.6 und Abs. 4 BauGB, § 9 Abs.1 Nr.24 und Abs.4 BauGB)



geplante Lagerhalle



Maßzahlen

① Nummerierung der Bauparzellen

Die Entwicklungssatzung besteht aus:

Teil I: - A) Planzeichnung M 1 : 1.000
mit Luftbild M 1 : 5.000
mit Flächennutzungsplan M 1 : 10.000
mit Übersichtskarte M 1 : 25.000
- B) Zeichenerklärung
- C) Verfahrensvermerke

Teil II: - D) Textliche Festsetzungen
- E) Textliche Hinweise
- F) Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB

C) VERFAHRENSVERMERKE

- Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 11.09.2018 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ortsüblich bekannt gegeben
- Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis beteiligt.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegt.
- Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom als Satzung beschlossen.

Gemeinde Dasing, den

..... (Siegel)
Erich Nagl, 1. Bürgermeister

- Ausgefertigt mit all seinen Bestandteilen (Teil I und Teil II)
Gemeinde Dasing, den

..... (Siegel)
Erich Nagl, 1. Bürgermeister

- Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wird hingewiesen.

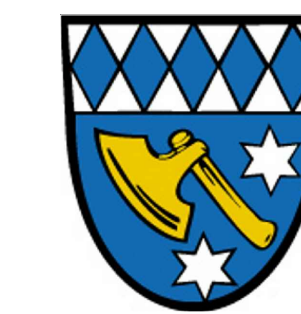
Gemeinde Dasing, den

..... (Siegel)
Erich Nagl, 1. Bürgermeister

Teil I: A) PLANZEICHNUNG, B) ZEICHENERKLÄRUNG,
C) VERFAHRENSVERMERKE

ENTWICKLUNGSSATZUNG

gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauGB
für die Festlegung der Außenbereichsfläche als im
Zusammenhang bebauten Ortsteil Lindl



GEMEINDE DASING

Landkreis Aichach-Friedberg

Entwurf zur
Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger
öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Neusäß, den 11.09.2018
geändert am

SteinbacherConsult
... invent the future



INGENIEURGESELLSCHAFT STEINBACHER - CONSULT mbH & Co. KG
RICHARD-WAGNER-STRASSE 6, 86356 NEUSÄSS